

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Der Eilfertig-Geschwind-Reitent-und Lauffende Kriegs- und Friedens-Bott Oder sehr curieus und lesenswürdigen Schreib-Calender**

**Jaeger, Johann Georg**

**Rastadt, 1719**

Aprilis

[urn:nbn:de:bsz:31-305227](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-305227)





à 9. July -

pro mente 4. sacra pro Muri  
pro sept. p. Muri -

~~die mensur h. 8. in par. h. 1. p. Schwarzenburga  
p. sac. p. Bickesheim p. p. legend. p. Rest  
p. sac. p. miltse de vltis in d. 11 p. Kuchorn  
p. sac. p. d. 11 p. vltis p. d. 11 p. Kuchorn  
p. sac. in hon. B. V. - p. sac. Jacob Bader  
ad aram B. V. - monentur -~~

à 16. July -

pro Lytimana p. Muri

~~pro sac. ad jubel p. Rest  
4. sacra in grand. ad hunc. 1111 p. Kuch. p. mess.  
p. sac. ad aram S. Louis - p. legend. p. mess.~~

à 23 July - p. sept. p. Muri -

~~2. sacra in hon. B. V. -  
p. sac. in sacello S. Ant. - p. Muri -  
Bickesheim legenda. p. sacra. 1111  
2. sacra in hon. B. V. Bickesheim - 11  
p. sac. Bickesheim die. Sabb. p. Rest -  
p. sac. in hon. S. Ign. p. Rest -  
p. sac. in hon. B. V. - in hon. B. V. Bickesheim  
2. sacra p. sacra vltis. B. V. M. 1111111111111111  
p. sac. in hon. B. V. Bickesheim p. Rest.~~

pro sept. et mense Augusti p. Muri

~~p. sac. p. peste avertenda p. Rest -  
p. sac. a Charpentier p. Hiller -  
p. sac. p. peste avertenda p. Rest -  
p. sac. in sacello S. Ant. exat p. vltis h. -  
p. sac. p. Bickesheim p. Rest -  
p. sac. Bickesheim - p. Rest -~~

der Zeit das Friedens-Werck mit nicht geringerm Eifer fortgetrieben. Dann obwohlen zu End des vorigen Jahr. der von denen Kaysrl. zum Grund gesetzte Praelimair-Punct das jeder Theil in dem Besitz dessen / so er würcklich innhätte / verbleiben sollte / denen Türcken / welche Belgrad in Kaysrl. Händen zu lassen nicht gesonnen waren / gar nicht gefallen / sondern sie allenfalls / und da der Röm. Kaysrl. bey solcher Intention beharrere / lieber den Krieg fortrügen als einen ihnen so nachtheiligen Frieden schliessen wolten / so wurden ihnen doch durch die Engel- und Holländische Mediations-Ministros nachgehends bessere Friedens-Gedanken beygebracht / mithin endlich beyde Theile einig / das zu Passarowitz in Servien die Friedens-Conferenzen gehalten werden sollten. Solchem nach wurde zu Bewach- und Aufwartung Kaysrl. Seits des Friedens-Congresses von der Infanterie eine Bataillon vom Löbl. Wirmondischen Regiment / von der Cavallerie aber eine Escadron von Darmstadt / eine von Caraffa / eine von Viard / und eine von Prinz Württemberg / also zusammen 4 Escadrons / sampt denen Viardischen Pancken beordert / um dabey in ihren Curaken und Calquets zu erscheinen; Worauff sich die allerseitige Herrn Generalvollmächtige an diesem Ort und in dieser Gegend allgemach eingefunden / wie dann den 3. May Herr von Thalman / 2ter Kaysrl. Plenipotentiaris / den 4. dito der Chevallier Robert Sutton / Groß-Britanischer Mediations-Gesandter / den 6. die Türkische Plenipotentiaris mit dem Grafen von Coliers / Mediations-Gesandten der Herrn General Staaten der vereinigten Niederlanden / von Nissa / und den 7. der Graff von Wirmond / erster Kaysrl. Bevollmächtigter / nebst dem Chevallier Procurator Ruzzini / Venetianischen Plenipotentiaris angekommen. Weilen aber die Türkische Gesandtschaft damahl noch kein beständiges Lager bezogen hatte / so resolvirte obgedachter Herr Graff von Wirmond so lang bis dieses geschehen / in seinem Schiff zu verharren / um dadurch zu erkennen zu geben / das man auff Verlangen der Otomanischen Pforten zu diesem Congress gekommen und nicht Kaysrl. Seits den Frieden zuerst gesucht

April hat 30. Tag.

Nöthige Haushaltungs-Verrichtungen im April.

In diesem Monath sollen die Wiesen gesäubert / und das Wasser in selbige geleitet werden / auch soll man die Gräben bey den Aeckern oder Wiesen vor Georgi aufschlagen / die Hügel beschneiden / junge Bäume propffen / die jungen Reben zum andern mal graben: Zum Flachs / Hanf / Hirsch / gelben Rüben und Kraut / kan man Aeckern und Düngen / damit man diesen Monath mit der Saat vollends zum Ende kommen möge. Die jungen Kälber sollen von den Kühen entwehret / und die Vieh-Nutzung wieder angefangen werden; dem Geflügel-Viehe sollen gehackte Brenn-Nesseln mit Wurzel und Kleyen zu essen gegeben werden / damit man den Nutzen an Eyern von ihnen gewinnen möge. So kan man auch im Vollmond säen / Melonen / Cucumern / allerhand Bohnen und Erbsen / allerhand Salat und Wurzel-Gewächs / Basilien / Majoran / Anis / &c.



Wann ein Mensch den Wurm an den Backen oder Brust hat / alsdann nimt man ein Loth Cassiafraß in Bier gekocht / den Topff wohl verkleibt das der Dunst nicht davon kan / alsdann davon getruncken; wann der Schaden offen ist / so pülvert man Todtenbeine und streuet es in die Wunden / es heilet von stund an / item heilet es auch die Franzosen. S. V.

Das Eyer-Oel / wozu es gut. Das weisse ist gut den Augen wenn man dieselben damit schmieret / löschet

B

habe.